

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Spengler- und Holzcementbedachungsarbeiten (circa 500 m²) für das **Bad- und Tröcknegebäude im Fort Savatan** bei St. Maurice werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidgenössischen Baubureau in St. Maurice und bei der Abteilung für Befestigungsbauten in Bern, Bundeshaus Ostbau, Zimmer Nr. 158, vom 3. Juli an aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Badgebäude in Savatan“ bis und mit dem **9. Juli** nächsthin franko einzureichen an das

**Eidg. Geniebureau,
Abteilung für Befestigungsbauten.**

Bern, den 26. Juni 1900.

Die **Glaserarbeiten** (Lieferung und Einsetzen des Glases) für das **Bundeshaus Mittelbau** (Parlamentsgebäude) in Bern werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Zeichnungen, Bedingungen und Angebotsformulare sind im Bureau der Bauleitung, Bundeshaus Mittelbau, II. Stock, zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Bundeshaus Mittelbau“ bis und mit dem **17. Juli** nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 27. Juni 1900.

Stellen-Ausschreibungen.

Militärdepartement.

- Vakante Stelle:** Instruktionsoffizier I. Klasse der Verwaltungstruppen.
- Erfordernisse:** Tüchtige allgemeine und militärische Bildung und gründliche Kenntnis der beiden Hauptlandessprachen.
- Besoldung:** Fr. 4200 bis 6000.
- Anmeldungstermin:** 20. Juli 1900.
- Anmeldung an:** Militärdepartement.
-

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

- Vakante Stelle:** Controleur beim Hauptzollamt St. Gallen.
- Erfordernisse:** Kenntnis des Zolldienstes.
- Besoldung:** Fr. 3500 bis 4500.
- Anmeldungstermin:** 7. Juli 1900.
- Anmeldung an:** Zolldirektion in Chur.
-

- Vakante Stelle:** Kontrollgehülfe beim Hauptzollamt Schaffhausen-Bahnhof.
- Erfordernisse:** Gehülfe I. Klasse, gemäß Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 11. März 1898.
- Besoldung:** Fr. 3500 bis 4000.
- Anmeldungstermin:** 7. Juli 1900.
- Anmeldung an:** Zolldirektion Schaffhausen.
-

Vakante Stelle	Kontrollgehülfe beim Hauptzollamt Basel S.-C.-B. P. V.
Erfordernisse:	Gehülfe I. Klasse, gemäß Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 11. März 1898.
Besoldung:	Fr. 3500 bis 4000.
Anmeldungstermin:	7. Juli 1900.
Anmeldung an:	Zolldirektion Basel.

Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Unterbriefträgerchef in Genf. Anmeldung bis zum 17. Juli 1900 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 - 2) Briefträger und Bureaudiener in Vivis. Anmeldung bis zum 17. Juli 1900 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 - 3) Briefträger und Bote in Renan (Bern). Anmeldung bis zum 17. Juli 1900 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 - 4) Postcommis in Basel. } Anmeldung bis zum 17. Juli
 - 5) Postcommis in Balsthal. } 1900 bei der Kreispostdirektion
 - 6) Paketträger in Zürich. } in Basel.
 - 7) Postpacker in Zürich. } Anmeldung bis zum 17. Juli
 - 8) Paket- und Mandatträger in Lugano. Anmeldung bis zum 17. Juli } 1900 bei der Kreispostdirektion
 - 9) Diensthelfer, eventuell Telegraphist in Genf. Anmeldung bis zum 17. Juli } in Zürich.
 - 10) Ausläufer auf dem Telegraphenbureau in Zürich. Jahresgehalt Fr. 1200. Anmeldung bis zum 17. Juli 1900 beim Chef des Telegraphenbureaus in Zürich.
-
- 1) Briefträger in Coppet (Waadt). Anmeldung bis zum 10. Juli 1900 bei der Kreispostdirektion in Genf.

- | | | |
|---|---|--|
| 2) Postdienstchef in Delsberg. | } | Anmeldung bis zum 10. Juli 1900 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
| 3) Postcommis in Delsberg. | | |
| 4) Paketträger in Locle. | | |
| 5) Brief- und Paketträger in Locle. | } | Anmeldung bis zum 10. Juli 1900 bei der Kreispostdirektion in Basel. |
| 6) Briefträger in Basel. Anmeldung bis zum 10. Juli 1900 bei der Kreispostdirektion in Basel. | | |
| 7) Briefträger und Bote in Dozwil (Thurgau). | | |
| 8) Briefträger und Bote in Mannenbach (Thurgau). | } | Anmeldung bis zum 10. Juli 1900 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 9) Gehülfe des Hauswarts in St. Gallen. Anmeldung bis zum 10. Juli 1900 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. | | |
| 10) Bureauchef beim Hauptpostbureau Chur. Anmeldung bis zum 10. Juli 1900 bei der Kreispostdirektion in Chur. | | |

Anzeige.

Bei der Unterzeichneten ist seinerzeit erschienen und kann gegen Nachnahme oder Frankoeinsendung des Betrages in deutscher oder französischer Ausgabe bezogen werden:

Handbuch für die schweizerischen Civilstandsbeamten.

Herausgegeben vom schweiz. Departement des Innern.

Preis broschiert: Fr. 4. — Solid gebunden: Fr. 5.

Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern.



Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

N^o 27.

Bern, den 4. Juli 1900.

II. Reglemente und Tarifvorschriften.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

**544. (27/1900) Teil I des deutschen Eisenbahngütertarifes.
Nachtrag I.**

Am 1. Juli 1900 tritt zu dem deutschen Eisenbahngütertarif Teil I, Abteilung B, der Nachtrag I in Kraft.

Neben verschiedenen formellen Änderungen infolge Wegfalls des § 39 der allgemeinen Tarifvorschriften werden Frachtermäßigungen für Asphaltplatten, Thonpfeifen, Viehzucker, denaturierten Spiritus und Schlempefünger eingeführt.

Außerdem fallen weg in der Zusatzbestimmung XI zu § 51 der Verkehrsordnung (deutscher Eisenbahngütertarif Teil I, Abteilung A) die Worte „und bei den nach den Allgemeinen Tarifvorschriften (Teil I, Abteilung B) eigutmäßig zu befördernden Gütern“. Die Abänderung dieser Zusatzbestimmung ist von der Landesaufsichtsbehörde genehmigt.

Karlsruhe, den 25. Juni 1900.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

Strassburg, den 24. Juni 1900.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

- 545.** (^{27/1900}) *Personentarif T S B, S E B, Thuner- und Brienersee, Brienz-Rothhorn-Bahn, Lauterbrunnen-Mürren-Bahn, St. Beatenberg und Giessbach (Hotel) — Schweiz, vom 1. September 1899. Aufhebung von Taxen.*

Mit 1. Oktober 1900 werden die im obgenannten Tarif enthaltenen Distanzen und Taxen der Relationen Erlenbach (Simmenthal) und Wimmis — Frauenfeld, Glarus, Horgen-Oberdorf, Konstanz, Romanshorn und Schaffhausen, sowie Spiezmoos und Oey-Diemtigen — Zürich (Hauptbahnhof) ohne Ersatz aufgehoben.

Bern, den 29. Juni 1900.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

- 546.** (^{27/1900}) *Personentarif N O B und Bötzenbergbahn — badische Bahn, vom 1. Juli 1882. Ergänzung.*

Mit 15. Juli 1900 treten nachstehende Taxen in Kraft:

Ent- fernung Km.	Baden nach und von	über	Einfache Fahrt für alle Züge			Hin- u. Rückfahrt für alle Züge				
			I.	II.	III.	I.	II.	III.		
349	Mannheim	{ Basel oder Waldslut Offenburg -	- Freiburg i. B. - Heidelberg oder Schwetzingen	Fr.	38. 85	27. 45	19. 25	58. 45	42. 90	31. 40
				M.	31. 20	22. —	15. 50	46. 90	34. 40	25. 20

Zürich, den 3. Juli 1900.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

C. Transitverkehr.

- 547.** (^{27/1900}) *Tarif für die Beförderung von Personen und Reisegepäck zwischen London einerseits und deutschen, österreichischen, ungarischen, serbischen, bulgarischen und orientalischen Stationen andererseits, über Süddeutschland und den Arlberg, vom 1. Mai 1899. Aenderungen.*

Vom 1. Juli 1900 an gelangen im Anschluß an die Fahrscheinhefte ab London nach Budapest, Belgrad, Sophia und Konstantinopel oder umgekehrt Zusatzfahrtscheine für die Fahrt über die Wiener Verbindungsbahn (Wien Westbahnhof-Wien Staatsbahnhof) zur Ausgabe.

Infolgedessen sind die auf Seite 47 des obgenannten Tarifs enthaltenen Personentaxen um folgende Beträge zu erhöhen:

Einfache Fahrt		Hin- und Rückfahrt	
I. Kl.	II. Kl.	I. Kl.	II. Kl.
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
5. 25	3. 15	10. 50	6. 30

Bern, den 3. Juli 1900.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

548. ^(27/1900) *Belgisch-österreichisch-ungarisch-rumänisch-orientalischer Personen- und Gepäcktarif via Süddeutschland und via Arlberg, Teil II, Heft D, vom 1. März 1898.*

Taxänderungen.

Auf 1. Juli 1900 sind die Fahrpreise für die östlich von Wien gelegenen Stationen um die nachstehend angegebenen Beträge erhöht worden:

Im Verkehr mit:		Einfache Fahrt	
		I. Kl. Fr.	II. Kl. Fr.
Budapest		5. 25	3. 15
Bukarest	via Verciorova	6. 75	4. 20
"	Predeal	6. 05	3. 70
Constantinopel	" Belgrad	5. 25	3. 15
"	" Verciorova	6. 85	4. 25
"	Predeal	6. 65	4. —
Constantza	" Verciorova	7. —	4. 30
"	Predeal	6. 65	4. —
Salonichi	"	5. 25	3. 15

In den neuen Taxen sind auch die Gebühren für die Fahrt über die Wiener Verbindungsbahn (Wien Westbahnhof — Wien Staatsbahnhof) inbegriffen.

St. Gallen, den 3. Juli 1900.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

549. ^(27/1900) *Tarif für die Ab- und Zufuhr von Gütern von und nach Stationen der VSB, vom 15. Juni 1899.*

Nachtrag I.

Mit 1. Oktober 1900 tritt ein Nachtrag I zu unserm obgenannten Tarif in Kraft, welcher neue zum Teil erhöhte Taxen für Rorschach enthält.

St. Gallen, den 30. Juni 1900.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

550. ^(27/1900) *Gütertarif B O B — Central- und Westschweiz, vom 1. Januar 1900. Nachtrag I.*

Mit 15. Juli 1900 tritt zum obgenannten Gütertarif ein Nachtrag I in Kraft.

Derselbe enthält Taxen für den Verkehr mit den Stationen der Pont-Brassus-Bahn, nebst einer Ergänzung zu den Bemerkungen.

Bern, den 25. Juni 1900.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

551. (27/1900) *Gütertarif Freiburg-Merten-Bahn — Ostschweiz, vom 15. Oktober 1898. Aenderung und Ergänzung.*

Die Schnitttarifabelle b des obgenannten Tarifes ist auf Seiten 15 und 20 insoweit zu ergänzen beziehungsweise abzuändern, als dasselbst für die am 1. Juni 1900 neu eröffnete Station Bäch der Schweiz. Nordostbahn nachstehende Schnitttaxen und sonstigen Angaben nachzutragen und die bisherigen Schnitttaxen für den Verkehr mit Zürich-Wollishofen, mit Gültigkeit vom 1. Oktober 1900 an, durch nachfolgende zu ersetzen sind:

Distanzen		Vom Schnittpunkt nach untenstehenden Stationen oder umgekehrt	via	Eilgut	Stück- gut		Wagenladungen								
Effektiv-Kilometer	Tarif-Kilometer				Allg. Kl.		Specialtarife								
					1	2	A	B	I		II		III		
									a	b	a	b	a	b	
Taxen pro 100 kg. in Centimes															
77	77	Bäch Zürich-Wollishofen	Aar.-Suhr-Wett.-Thalwil —	Eilgut	250	141	111	106	95	80	69	72	60	64	39
54	54				202	102	84	77	69	58	50	53	44	46	29

Bern, den 3. Juli 1900.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

552. (27/1900) *Gütertarif Pont-Brassus-Bahn — Schweiz, vom 15. Februar 1900. Aenderung und Ergänzung.*

Für die am 1. Juni 1900 neu eröffnete Station Bäch der Schweiz. Nordostbahn sind auf Seite 15 des obgenannten Tarifes folgende Schnitttaxen und sonstige Angaben nachzutragen; ferner werden die Schnitttaxen für den Verkehr mit Zürich-Wollishofen (Seite 21), mit Gültigkeit vom 1. Oktober 1900 an, durch nachstehende aufgehoben und ersetzt:

Distanzen		Vom Schnittpunkt nach untenstehenden Stationen oder umgekehrt	via	Eilgut	Stück- gut		Wagenladungen								
Effektiv-Kilometer	Tarif-Kilometer				Allg. Kl.		Specialtarife								
					1	2	A	B	I		II		III		
									a	b	a	b	a	b	
Taxen pro 100 kg. in Centimes															
272	278	Bäch Zürich-Wollishofen	Yverd.-Neuch.-Biel- Wang.-Aar.-Suhr- Thalwil —	Eilgut	964	483	387	378	347	302	200	268	221	225	140
249	255				249	886	444	356	349	321	280	241	244	205	207

Bern, den 3. Juli 1900.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

553. (27/1900) *Teil IV, Heft 4, der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Dezember 1898.*

Einbeziehung einer neuen Station.

Mit Gültigkeit vom 20. Juli 1900 an wird die Station Itzkany der österreichischen Staatsbahnen in das Heft 4 der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Holztarife, vom 1. Dezember 1898, einbezogen. Die direkten Frachtsätze für Itzkany ergeben sich durch Anstoß von 12 Cts. pro 100 kg. an die Frachtsätze für die Station Hatna.

Zürich, den 3. Juli 1900.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

554. (27/1900) *Tarif spécial commun international d'exportation (P. V.) Nr. 420 Reims und Sedan — Basel (S C B).*

Der oben genannte Tarif tritt am 20. Juli 1900 in Kraft.

Derselbe enthält Frachtsätze für die Beförderung von *Wollkämmlingen, Wollabfällen, Wollgarn und Wollgeweben* in Wagenladungen von 5000 und 10 000 kg. ab Reims und Sedan nach Basel (S C B).

Bern, den 29. Juni 1900.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

Ausnahmetaxen.

555. (27/1900) *Ausnahmetaxen für Porzellanerde Böhmen — Basel.*

Mit 20. Juli 1900 treten für die Beförderung von Porzellanerde (Kaolin, Chinaclay) in Wagenladungen von 10 000 kg. von böhmischen Stationen nach Basel nachstehende Ausnahmetaxen in Kraft:

Von	nach Basel Cts. pro 100 kg.	Von	nach Basel Cts. pro 100 kg.
Dobrzan	202	Prestitz	199
Kazniau	204	Rudig	217
Nürschan	193	Staab	190
Ober-Bris	202	Stankau	188
Pilsen	199	Tremoschna	202
Podersam	218	Tuschkau-Kosolup	202

Bei Inanspruchnahme dieser Frachtsätze kann die Beförderung auch in offen gebauten Wagen erfolgen.

Zürich, den 3. Juli 1900.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

556. (^{27/1900}) *Ausnahmetaxen für Spiritus Raitz — Romanshorn und Basel.*

Mit 20. Juli 1900 treten für die Beförderung von Spiritus in Wagenladungen von Raitz, Station der österreichisch-ungarischen Staatsbahngesellschaft, nach Romanshorn und Basel nachstehende Ausnahmetaxen in Kraft:

Von Raitz nach	Wagenladungen von	
	5000 kg.	10 000 kg.
	Cts. pro 100 kg.	
Romanshorn	517	430
Basel (N O B und badische Bahn)	570	488

Zürich, den 3. Juli 1900.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizgebiet.

557. (^{27/1900}) *Ausnahmetarif Nr. 2 (Rohstofftarif) im rheinisch-westfälisch-südwestdeutschen Verbandsverkehr. Ergänzung.*

Im rheinisch-westfälisch-südwestdeutschen Verband wird vom 25. Juni 1900 ab der Ausnahmetarif 2 (Rohstofftarif) für die in demselben unter Ziffer 8 genannten Artikel *Erze* u. s. w. auf den Verkehr mit sämtlichen diesseitigen Stationen und der Seehafen-Ausnahmetarif A für Frachtstückgüter zur Ausfuhr über See auf *Stückgüter des Specialtarifs für bestimmte Eilgüter* ausgedehnt.

Karlsruhe, den 23. Juni 1900.

Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

558. (^{27/1900}) *Transittarif für die Beförderung von besonders benannten Gütern ab Mannheim mit Herkunft von belgischen und holländischen Häfen nach Basel und südbadischen Stationen. Ergänzung.*

Im Transittarif für besonders benannte Güter, die von einem belgischen oder holländischen Hafen zu Schiff nach *Mannheim* und von da nach Basel und südbadischen Stationen weiter befördert werden, wird mit Gültigkeit vom 1. August 1900 für Buchweizen, Hirse und Mais (Kukuruz) ein ermäßigter Frachtsatz von 0,80 M. nach Basel transit eingeführt. Auf den gleichen Zeitpunkt werden die vorgenannten Frachtgegenstände im Ausnahmetarif Nr. 28 des badischen Binnengütertarifs gestrichen.

Karlsruhe, den 25. Juni 1900.

Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

559. (27/1900) *Heft 2 des norddeutsch-hessisch-südwestdeutschen
Verbandsgütertarifes. Ergänzung.*

Der in dem Gütertarif für den norddeutsch-hessisch-südwestdeutschen Verband, Heft Nr. 2, enthaltene Seehafen-Ausnahmetarif A (Frachtstückgut zur Ausfuhr über See nach außerdeutschen Ländern) ist mit Gültigkeit vom 25. Juni 1900 ab auch auf Stückgut des Specialtarifs für bestimmte Eilgüter zur Ausfuhr über See nach außerdeutschen Ländern ausgedehnt worden.

Strassburg, den 26. Juni 1900.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 3. Juli 1900:

370. Neuausgabe des Nachtrages I zum Tarif spécial commun de transit für die Beförderung von Gütern aller Art Schweiz — Marseille etc. (via Genf), mit Vorbehalt.

371. Tarif für die direkte Personen- und Gepäckbeförderung im Verkehr Zürich, Station der Dampfbootgesellschaft Zürich, — S O B und A R B, mit Vorbehalt.

372. Aufnahme der Station Itzkany der österreichischen Staatsbahnen in das Heft 4 des Teiles IV (Ausnahmetarife für Holz) der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Verbandsgütertarife.

373. Direkte Personentaxen für die Relation Baden — Mannheim via Basel oder - Freiburg i/B.-Offenburg - Heidelberg oder
Waldshut - Schwetzingen.

374. Taxen für den Transport von Spiritus in Wagenladungen ab Raitz, Station der österreichisch-ungarischen Staatseisenbahngesellschaft, nach Romanshorn und Basel.

375. Taxen für den Transport von Porzellanerde (Kaolin, Chinaclay) in Wagenladungen von 10 000 kg. ab böhmischen Stationen nach Basel.

376. Taxänderungen im Teil II, Heft D, für den belgisch-österreichisch-ungarisch-rumänisch-orientalischen Personen- und Gepäckverkehr via Süd-deutschland und Arlberg.

377. Änderung der Güterklassifikation der schweizerischen Eisenbahnen und des Warenverzeichnisses des allgemeinen Ausnahmetarifes Nr. 6 für Getreide etc. (Streichung von „Ausmahleten“ und andere Fassung der Position „Kleie“), mit Vorbehalt.

378. Taxänderungen im Personen- und Gepäcktarif für den Verkehr zwischen London einerseits und deutschen, österreichischen, ungarischen, serbischen, bulgarischen und orientalischen Stationen andererseits über Süd-deutschland und den Arlberg.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1900
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	27
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	04.07.1900
Date	
Data	
Seite	569-572
Page	
Pagina	
Ref. No	10 019 276

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.